



Zentrale

LVGL · Von der Heydt 22 · 66115 Saarbrücken

Bundesgesellschaft für  
Endlagerung  
Willy-Brandt-Straße 5  
38226 Salzgitter

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH Zentrale Salzgitter	
Tgb.-Nr.	11
Eingang	07. Feb. 2018
	SEC.3

Bearbeitung:

Zeichen: G 2016 B, A 107/18  
Tel.: 0681 9712 -  
Fax: 0681 9712 -  
E-Mail: lvgl.saarland.de  
Datum: 06. Februar 2018

**Abfrage der Daten für die Anwendung der Ausschlusskriterien  
Ihr Schreiben vom 26.01.2018, Az.: BCEA0114/18#0006/002**

Die Mitteilung des Landesamtes für Umwelt- und Arbeitsschutz (LUA) vom 07.12.2017, auf die Sie in Ihrem Schreiben Bezug nehmen, kann hier nicht nachvollzogen werden.

Das LVGL kann keine Informationen liefern, aus welchen sich Aussagen über das Ausschlusskriterium „Großräumige Hebungsraten“ ableiten lassen, da anhand der zur Verfügung stehenden Daten (Auswertezeitraum <2 Jahre) keine Ableitungen von erwarteten Hebungen oder Senkungen in den nächsten 1 Million Jahren möglich sind.

Das LVGL hat im letzten Jahr die TU Clausthal beauftragt eine landesweite radarinterferometrische Auswertung mit Sentinel-1 Daten durchzuführen, die in den nächsten Jahren weiter fortgesetzt werden soll. Ziel hierbei war die Einführung der satellitengestützten Radarinterferometrie als neue Informationsquelle in der Landesvermessung.

Als Methode wurde die Persistent Scatterer Interferometry (PSI) genutzt. Der Datensatz beinhaltet etwa 1,6 Mio. PS-Punkte welche sich als Zeitreihe über den Auswertezeitraum darstellen lassen. Die Ergebnisse liegen dabei als radarinterferometrisch abgeleitete Höhenänderungen über den Zeitraum von ca. zwei Jahren zwischen 11/2014 bis 08/2016 vor.

Charakteristisch für radarinterferometrische Auswertungen ist zudem ein gewisses Rauschen in den Daten, wodurch sehr langsame und in geologischen Zeiträumen andauernde Bewegungen nicht signifikant nachgewiesen werden können.



Somit lassen sich aus dieser Datengrundlage fachlich gesichert keine Gebiete benennen in denen sich Hebungen bzw. Senkungen innerhalb der nächsten 1 Mio. Jahren erwarten lassen bzw. auch ausgeschlossen werden können.

Zu den angefragten Punkten „Aktive Störungszone“, „Bergbauliche Aktivität“, „Seismische Aktivität“, „Vulkanische Aktivität“ und „Grundwasseralter“ liegen im LVGL keine Informationen vor.